

## Programm des Internationalen Museumstags im Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg

**Am Sonntag, den 22. Mai, findet der 39. Internationale Museumstag statt. Zum diesjährigen Motto „Museen in der Kulturlandschaft“ beteiligen sich allein in Deutschland über 1400 Museen mit besonderen Aktionen. Bei freiem Eintritt ermöglicht das Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg an diesem Tag in Kurzführungen, Präsentationen und Mitmachaktionen vielfältige Einblicke in die Museumsarbeit.**

Im Fokus des Programms stehen die Fragen, wie Sammlungsstücke ins Museum gekommen sind, was heute über sie bekannt ist und welche „Umwege“ sie manchmal genommen haben. Anhand von Beispielen aus Naturkunde, Ethnologie und Archäologie verraten Museumsmitarbeiter spannende Hintergrundgeschichten und Insiderwissen: zum Beispiel zum beeindruckenden Eisbärpräparat, zum wertvollen Vinzent-Herbar mit texanischen Pflanzen oder zum Sammeln von Koalabär und Laufkäfern. Ein ethnologisches Sammlungsstück bekommt an diesem Tag eine Stimme verliehen, um seine Geschichte zu erzählen. In einer Kurzführung in der neuen Sonderausstellung „Wildlife Art. Künstler sehen Natur“ lassen sich überraschende Details erfahren zu den vielfältigen Wegen der Künstler zu ihren Ideen und Werken. Die Museumspräparatorin öffnet ihre Werkstatt für neugierige Blicke. Eine Schauvorführung zeigt vor- und frühgeschichtliche Handwerkstechniken angelehnt an die Erkenntnisse der Experimentellen Archäologie. Ob Fingerspitzengefühl oder Knochenarbeit gefordert ist, kann beim Fertigen eigener Werke schließlich selbst ausprobiert werden.

### Das Programm im Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg

- **Durchgängig von 11-16 Uhr | Geweih- und Knochenarbeit**  
*Schauvorführung und Mitmachaktion mit Archäologin Tosca Friedrich*  
Seit der frühen Steinzeit bis heute dienen Knochen und Geweih als Werkstoff. Wie sich dieses ungewöhnliche Material bearbeiten lässt, kann selbst ausprobiert werden.
- **11 Uhr | Das Geheimnis wird gelüftet: So kam der Eisbär ins Museum**  
*Kurzpräsentation mit Biologin Dr. Christina Burmeister*  
Ein Eisbär im Museum? Wie kommt denn der hierher? Das fragt sich so mancher Besucher, der in der Cafeteria des Museums verweilt. Die Sichtung alter Aufzeichnungen hat die Antwort zu Tage befördert. Und so viel ist sicher: Es war ein Abenteuer.
- **12 Uhr | Von „Austernfischer“ bis „Zebra“: WILDLIFE ARTists auf Kul-Tour**  
*Kurzführung mit Museumspädagogin Florence Pilz-Frömming*  
In der Ausstellung „Wildlife Art“ zeigen acht zeitgenössische europäische Künstler ihren Blick auf Natur. Wie entwickeln die Maler und Bildhauer ihre Werke? Welche Wege nahmen sie und wo kommen ihnen die besten Ideen? Die Kurzführung gibt einen Einblick in die vielfältigen Wege der Künstler zu ihren tierischen Modellen, Ideen und Werken.

- **13 Uhr | 8.400 Kilometer & ein Ozean: Vinzent's texanische Pflanzen**  
*Kurzpräsentation mit Biologin Dr. Maria Will*  
Das Museum beherbergt viele Tierpräparate, aber auch wissenschaftlich und historisch wertvolle Pflanzensammlungen, so z.B. das Herbar „Vinzent's texanische Pflanzen“. Finden Sie heraus, was *Charles* alias Johann Carl Friedrich Vincent mit Oldenburg verbindet und wie seine Pflanzen den weiten Weg hierher kamen.
- **14 Uhr | Einblicke in die Präparationswerkstatt \***  
*Kurzpräsentation mit Präparatorin Sandra Fünfstück*  
Wie kommt ein Tierpräparat in die Ausstellung? Die Museumspräparatorin öffnet ihre Werkstatt und erläutert den aufwendigen Weg vom verstorbenen Tier zum lebensecht dargestellten Präparat. *\*Achtung begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung ist am 22. Mai an der Museumskasse möglich.*
- **15 Uhr | Geschichten aus der Welt der fremden Dinge**  
*Kurzpräsentation mit Ethnologin Jennifer Tadge*  
Ein ethnologisches Sammlungsstück erzählt in der Ich-Perspektive seine Geschichte. Bild- und Kartenmaterial veranschaulichen seinen weiten Weg ins Museum. Aus welcher Kultur kommt es? Wofür haben die Menschen es genutzt? Wie geht seine Geschichte im Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg weiter?
- **16 Uhr | Einblicke in die Präparationswerkstatt \* (s. oben)**
- **17 Uhr | Vom Koala zum Laufkäfer: Vom kuriosen zum wissenschaftlichen Sammeln**  
*Kurzführung mit Museumsleiter Dr. Peter-René Becker*  
Sammelte man früher Einzeltiere und tauschte sogar Doppelte, so sammeln wir heute gezielt mehrere Exemplare der Arten, für die wir eine Sammelgenehmigung haben. Die Kurzführung zeigt Hintergründe und Konsequenzen dieses Sammelumschwungs auf.

### **Presseabbildungen**

Bildmaterial des Landesmuseums Natur und Mensch Oldenburg zum Internationalen Museumstag finden Sie zum Download im Pressebereich unserer Internetseite:

<http://www.naturundmensch.de/pressematerial.html>

---

### **Pressekontakt**

**Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg**

**Landesmuseum Natur und Mensch**

Dipl. Biol. Lena Nietschke

Tel.: 0441/9244-327 // Fax: 0441/9244-399

presse@naturundmensch.de

[www.naturundmensch.de](http://www.naturundmensch.de)

